

Lfd. Nr.	038	Datum:	10.06.13	Zeitung:	GT
----------	-----	--------	----------	----------	----

Den Ton getroffen

KONZERT „Seawood“ bringt Jahresfest in Schwung

GELNHAUSEN (cra). „Schade, dass sie nicht öfters auftreten“, begeisterte sich eine Zuhörerin beim Auftritt der Meerholzer Band „Seawood“, die mit Hits der 60er und 70er Jahre auf dem Jahresfest des Pflegeheims Meerholz für Spaß und Stimmung sorgte – und das bereits zum fünften Mal in Folge. „Ich bin immer wieder beeindruckt, wie die Hausbewohner unsere Musik aufnehmen und sogar in ihren Rollstühlen mitswingen“, staunte Gitarrist, Kazoo-Spieler und Sänger Dietmar Kaufmann.

„Unser Musikmix spricht auch eine breite Gruppe an“, ergänzte Christa Richard, die nicht nur als Heimleiterin, sondern auch als Frontfrau und Sängerin bei „Seawood“ für Zufriedenheit der Bewohner sorgt. Mit im Quintett sind außerdem noch Schlagzeuger Peter Blaschke, Leadgitarrist Christoph Glaab und Bassist Tommy Trümper. „Unser Bässter“, lacht Christa Richard und verrät, das Trümper mit seinen Wortspielereien die Gruppe bei den Proben immer wieder zum Lachen bringe und auch ihren Namen kreiert habe, denn „Seawood“ bedeutet wörtlich übersetzt „Meerholz“. Und in Meerholz habe alles an-

gefangen. „Ab 2008 haben wir uns zunächst im privaten Rahmen getroffen. Seit unserem ersten öffentlichen Auftritt hier vor fünf Jahren dürfen wir im Wirtschaftsgebäude des Schlossareals proben“, informiert Kaufmann. Der Spaß sei ungebrochen groß. „Das liegt

wahrscheinlich daran, dass wir Musik nur als Hobby betreiben“, berichtete die Sängerin, die mit ihrer sympathischen, gut ausgebildeten Singstimme den Vergleich mit Profis nicht zu scheuen braucht, ebenso wenig wie „ihre Jungs“, von denen jeder für sich über langjährige Erfahrung bei verschiedenen Formationen verfügt.



„Seawood“.

Foto: Raab

Mit bekannten Titeln, wie „Hard Days Night“ (Beatles), „Lazy Sunny Afternoon“ (Kinks), „Tears in Heaven“ (Eric Clapton) und „Bad Moon rising“ (Creedance Clearwater Revival) gelang es „Seawood“ rasch, eine heitere und gelöste Stimmung zu erzeugen. Elisabeth Ammon, Bereichsleiterin für Wohnen, Pflege und Betreuung, gratulierte den Musikern zum fünfjährigen Bestehen und überreichte jedem eine Flasche Sekt „Schloss Meerholz“.